



TU Berlin: LNDW 2014 - Per App durch die klügste Nacht des Jahres

TU Berlin: LNDW 2014 - Per App durch die klügste Nacht des Jahres
2.226 Veranstaltungen von 71 Wissenschaftseinrichtungen stehen am 10. Mai auf dem Programm der Langen Nacht der Wissenschaften an Berliner und Potsdamer Forschungsinstitutionen. Bei so vielen spannenden Angeboten fällt die Auswahl nicht immer leicht. Um die Planung und Orientierung zu erleichtern, hat das Quality Usability Lab der TU Berlin die „Klügste Nacht-App“ für iPhone und Android weiter entwickelt und mit dem gesamten Programm von 2014 bespielt. Damit lassen sich leicht die persönlichen Highlights finden und zu einer unvergesslichen Tour für die Lange Nacht zusammenstellen. Verbessert im Vergleich zum Vorjahr wurde unter anderem die Offlinefähigkeit der App, sodass die persönliche Tour trotz Funklöchern weitergehen kann. Wertvolle Unterstützung erfuhr das Entwickler-Team durch den Verein Lange Nacht der Wissenschaften, der die vollständigen Programminhalte für die App zur Verfügung stellte.
Download und weitere Informationen: <http://app.kluegste-nacht.de>
Für Studierende von morgen
Die TU Berlin hat mehr als 100 Studiengänge. Ob Schülerstudium, Studieren ohne Abitur oder als Abiturient - es gibt viele Möglichkeiten für ein Studium an der TU Berlin. Was man an der Universität macht, wie man das richtige Studienfach wählt und welche Gelegenheiten es gibt, die Uni schon in der Schulzeit kennenzulernen, erfahren Interessierte in Kurzvorträgen, Videoshow und Gesprächen mit Expertinnen und Experten im Haus der Ideen (TU-Hauptgebäude) zur Langen Nacht der Wissenschaften.
Zeit: Samstag, 10. Mai 2014, 17-24 Uhr
Ort: Haus der Ideen/TU-Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, CampusCenter
Entdecke Deine Chancen - Studieren an der TU Berlin: www.lndw.tu-berlin.de/programm/haus-der-ideen/fuer-lehrlinge-und-studierende-von-morgen-und-sprachen
Ausbildungsberufe an der TU Berlin
Schatzsuche mit dem Minibagger, Holzspiele herstellen und Airbrush: Wer Spaß an handwerklichen Arbeiten hat oder einen Beruf in dem Bereich anstrebt, kann sich in der Tischlerei, der Schlosserwerkstatt und in der Maler- und Lackierwerkstatt ausprobieren. Derzeit absolvieren 130 junge Menschen eine Ausbildung an der TU Berlin, 19 davon in einem handwerklichen Beruf. Welche Ausbildungsmöglichkeiten die TU Berlin anbietet, kann man in der Langen Nacht der Wissenschaften in der Versuchsanstalt auf der Schleuseninsel erfahren.
Zeit: Samstag, 10. Mai 2014, 17-24 Uhr
Ort: Versuchsanstalt auf der Schleuseninsel, Müller-Breslau-Straße 15, 10623 Berlin, Werkstätten im Erdgeschoss
Programm zum Thema Ausbildung: www.lndw.tu-berlin.de/programm/versuchsanstalt-fuer-wasserbau-und-schiffbau
Die Pressefotos zum Programm der TU Berlin in der Langen Nacht der Wissenschaften am 10. Mai 2014 stehen den Medien zum Download zur Verfügung. Das "Brain Computer Interface" zur Steuerung von Computern mit Gedanken, humanoide NAO-Roboter, Mars-Rover SEAR und viele weitere Motive hat die TU Berlin für die Redaktionen zusammengestellt.
Pressefotos zum Download: www.tu-berlin.de/?id=147191
Das gesamte Programm zur Langen Nacht der Wissenschaften an der TU Berlin und Ticketinformationen unter: www.lndw.tu-berlin.de
Weitere Informationen erteilt Ihnen gern: Stefanie Terp, Pressesprecherin der TU Berlin, Tel.: 030/314-23922, E-Mail: pressestelle@tu-berlin.de
Technische Universität Berlin
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
Deutschland
Telefon: +49-30-314-0
URL: <http://www.tu-berlin.de>

Pressekontakt

Technische Universität Berlin

10623 Berlin

tu-berlin.de

Firmenkontakt

Technische Universität Berlin

10623 Berlin

tu-berlin.de

Die Technische Universität Berlin ist mit rund 29.600 Studierenden im Wintersemester 2000/2001 die größte Technische Hochschule in Deutschland. Anders als die meisten anderen Technischen Hochschulen bietet sie ein breites Fächerspektrum an: Neben den Schwerpunkten in den Ingenieur- und Naturwissenschaften wird an der TU Berlin auch in den Planungs-, Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften geforscht und gelehrt. In Berlin ist sie die Universität mit dem breitesten Angebot in den Ingenieurwissenschaften.